

Leuzl, d. Zellengasse

Mein liebe Gipsi!

Alles was ich dir schreiben will  
ist so schwachlich bei; aber doch  
ich besitze schon noch so viel Kraft  
um dir meine eigenen Gedanken  
zu sagen zu können. Mein  
schweres Schicksal wäre, ob die  
deine Gipsi ein Glück bringe  
ein noch nie gekanntes, das dich  
moralisch so pöckeln, so verwirren.  
Denn müßt, daß auch dem besten  
eigen Mädelchen die glücklichste  
Gipsi werde. Denn der Welt  
denn zum Nutzen uns eines  
glücklichsten Paars muß ich.  
Gipsi und wird dir ein noch

geschaffen. Weiter, sozusagen der Fluss  
Lahn, wodurch, über einen neuen  
höheren Welt hinaus sich die  
Lahn öffnet.

Früh, fünf solten wir früh  
Lahn. Da haben das Wasser ab; für  
uns bis Montag für die  
Reise der 1. Tag über  
früh befristet ist zu einem  
Punkt nach Wetzlar, da das  
Wasser nicht für in das  
zu sehr günstig sein. Richtig.  
Um 10 Uhr gingen wir von  
Haus fort in Richtung über Weisk  
bach nach Sparbach, in dem  
und sollte der Weg entlang  
des Sparbacher Parks nach Wetzlar  
gehen. Wir verließen uns  
nicht auf den neuen Platz  
in den andern, was für ein  
einen lustigen Punkt durch das  
Dorf der Lahn, wurde durch



isindas mit Marguerite Labay  
Pinsel, indem wir glaubten  
sich unser Ziel vor uns zu  
haben; doch wir trüben uns  
in den Waldungen beten sich  
unsern Öigen das. Wenn in  
unser Margueriteflügel  
wir uns weiter in weiter  
das schon immer wieder nicht  
ganz und gar als Licht der Welt  
wird das Licht in unsern Blick  
O Gott da fängt man zu den  
den man zu blitzen <sup>und</sup> auf  
seinem Weg mit uns und  
nach Stundenlangem Weg  
dann auf entflohenen und  
il doch schon als wir einige Schritte  
us weiter gingen fang das Licht  
wieder so gewollig an in da  
in bei prägnant sich Öigen flügel  
waren flügel und immer  
auf so wie und in <sup>und</sup> wissen auf

einer Mißf., sagt beim größten  
Regen in Licht in demer and  
gesehen unter unsern Regen.  
Nimm die Kleider ab was  
hoff g'eflagan, g'efammet  
wenn, & so ein gut. 1/2  
in dieser schönen Haltung  
bleiben. Und das sind bei  
der größten Angst wegen der  
Grenzen oft über diese  
lächerliche Haltung von uns  
40. letzten uniphen, denn die  
die Danken. endlich bemerke  
wir ganz unter auf der Klein  
so ein altes Weil dieses Lust  
wir nur in diesem ist schon  
sommer werden zu, um sie zu  
fragen über den wässern  
Pflug auf der Welt. Doch die  
denn, die wässern Pflanz  
auf anfangt all wenn sie  
nicht schon sind, bis sie





Da zu unsemn Gelächter auch  
 in die Prun geht, in die ich  
 Geld geyten, das sie betonen  
 revid, wenn sie sich nicht für  
 von walle, das die sehr alle  
 nicht, sie doch sie in in jeder  
 sie es ganz nicht nur man  
 wir uns wieder selbst über,  
 lassen. Das Gesetter falls  
 schon für ungeschick, an was  
 noch nach in in Proven  
 dem Gemäl, das die Punkte  
 sind nicht mehr möglich, das  
 wir davon schon Traupap,  
 wir gingen wir fall wieder  
 unsemn alten Weg nach  
 Spand, in laugten sie auch  
 uns je 4 Uforn, alle unsemn  
 Traupen geyten 5 Mo. Die  
 jetzt sind wir auf ganz was  
 Mäner sagen, nicht.  
 Und nun red! noch das schon

pa für Amorgen von  
Juni

Lina

P. S. Mit Schaller's foliirt.  
ung bis in auf mich sehr  
mit, denn ich liefe nicht  
das Hauptstück, das darin  
erklärt wird. Nur so hat  
ich jetzt "Gestalt" in die Welt  
gebracht darüber. Polys. 1840  
in. 1840. Gedruckt von J. L.  
in.

